

**Pfanzelt**

## Ordnung auf der Seiltrommel

Pfanzelt bietet die Getriebeseilwindenbaureihe S-line optional mit der Trommelnachlaufbremse PTB an.



© Pfanzelt

Die S-line Seilwindenbaureihe umfasst Seilwinden mit Zugkräften von 5 bis 7,2 t.

Bis vor wenigen Jahren waren **Getriebeseilwinden** wegen der geringen Produktionsmenge und schwerer Bauweise nur für den Profibetrieb erschwinglich. Mit der Seilwinde „**S-line**“ bietet **Pfanzelt** heute Modelle speziell für den Semiprofi-Betrieb und Waldbauern zu einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Die Technik ist dabei die gleiche wie bei den größeren Modellen, lediglich die Dimensionen sind angepasst an die Größe der meist kleineren Schlepper.

S-line-Getriebeseilwinden sind mit einer Zugkraft zwischen 5 und 7,2 t erhältlich. Der Antrieb der Seilwinden ist komplett ohne Ketten ausgeführt. Die Winde wird serienmäßig einer Forstfunktanlage geliefert.?

Erstmals stellt der Allgäuer Anbieter von Forsttechnik die überarbeitete **S-line-Getriebeseilwindenbaureihe** für den Waldbauern und Semiprofibetrieb vor. Hierbei kann der Kunde als Option seit Januar 2018 eine automatisierte Trommelbremse bekommen. Die neue **Trommelnachlaufbremse PTB** bremst das Seil automatisch, wenn es unter Spannung gelöst wird. Das soll verhindern, dass es eine unsaubere Wicklung auf der Seiltrommel gibt. Pfanzelt präsentiert neben dieser Neuheit das komplette Produktprogramm an Forstmaschinen auf der Messe „Forst live“ vom 13. bis 15. April 2018 in Offenburg – von der Dreipunktgetriebeseilwinde bis zum Forstspezialschlepper.